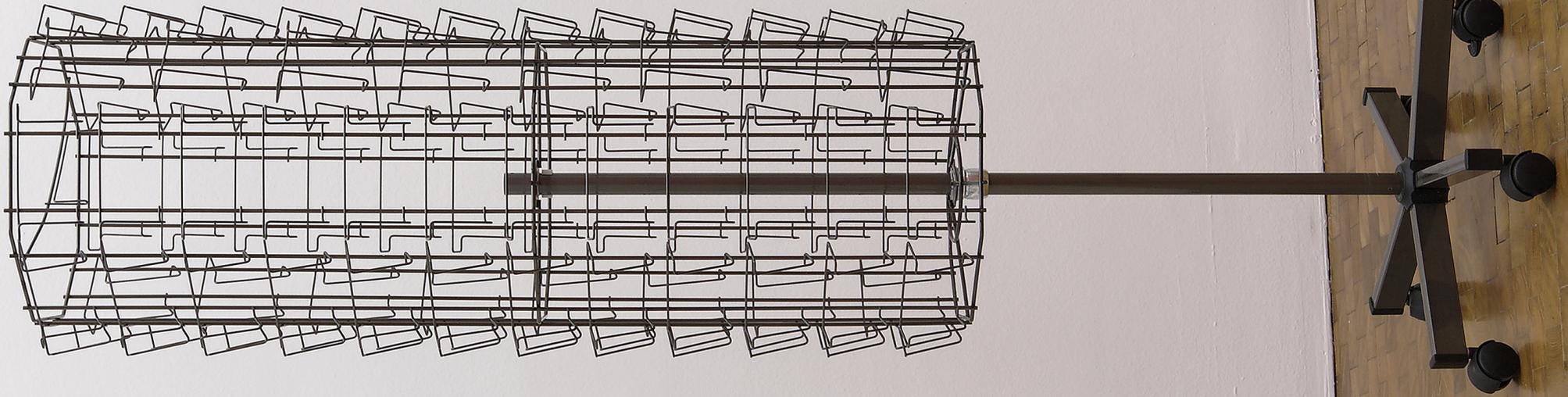


Bilder ihrer selbst

Dinge an den Grenzen der Kunst



Tagung

12.-14. Januar 2012

Deutsches Forum für Kunstgeschichte Paris

Hôtel Lully

45, rue des Petits Champs

F-75001 Paris

DEUTSCHES FORUM FÜR KUNSTGESCHICHTE
CENTRE ALLEMAND D'HISTOIRE DE L'ART

Bilder ihrer selbst

Dinge an den Grenzen der Kunst

Was bedeutet es, wenn ein alltäglicher Gebrauchsgegenstand als Kunstwerk gilt oder eine präparierte Pflanze als Bild ihrer selbst fungiert? Auf welche Weise kann Dingen der Status von Bildern oder Kunstwerken zukommen? Welche Rückwirkungen haben derartige Phänomene auf den Begriff des Bildes und die Auffassung von Kunst? Die Tagung „Bilder ihrer selbst“ nimmt diese Fragen zum Anlass, um Grenzbereiche der Bildtheorie und der Kunstgeschichte zu erkunden. Auf diese Weise sollen nicht zuletzt zwei komplementäre, meist getrennt diskutierte Perspektiven im interdisziplinären Austausch miteinander verbunden werden: einerseits die Entgrenzung des Kunstbegriffs, andererseits die Analyse von Bildern jenseits der Kunst. Die Tagung wird zu diesem Zweck Forschungsbeiträge sowohl aus der Kunstgeschichte und Bildtheorie als auch aus der Wissenschaftsgeschichte, Theologie und Literaturwissenschaft vereinen.

Konzeption und Organisation:
Peter Geimer, Johannes Grave und Tobias Vogt

Tagung

12.-14. Januar 2012

Deutsches Forum für Kunstgeschichte Paris

Hôtel Lully

45, rue des Petits Champs

F-75001 Paris

DEUTSCHES FORUM FÜR KUNSTGESCHICHTE
CENTRE ALLEMAND D'HISTOIRE DE L'ART

Programm

Donnerstag, 12.1.2012

14h30 Begrüßung und Einleitung in das Tagungsthema

Moderation: Johannes Grave

15h00 Philippe Cordez
Bilder ihrer selbst / Bilder von selbst. Albertus Magnus und die Steine von Venedig

16h00 Florian Wöller
Figura sui ipsius. Bildlichkeit der Eucharistie im Mittelalter

17h30 Saskia Hennig von Lange
„Nicht dem Bild, sondern der Sache gelte deine Sorge“. Präsenz und Repräsentation auf dem Grillinger-Altärchen von 1443

Moderation: Andreas Beyer

19h00 Hans-Jörg Rheinberger
Wissenschaftliche Objekte als „Bilder ihrer selbst“? Eine erneute Befragung

Freitag, 13.1.2012

Moderation: Tobias Vogt

09h30 Karin Gludovatz
Un/Eigentlich. Relationen von Werk und Werkzeug in der niederländischen Malerei des 17. Jahrhunderts

10h30 Monika Wagner
Adern im Stein und Adern im Bein. Vom Material zur Skulptur

12h00 Johannes Grave
Zum Phantasma der natürlichen Darstellung um 1800: Gartenkunst, Moosmosaik und Präparat

Moderation: Mathilde Arnoux

14h00 Julie Ramos
Tableau vivant : composition ou performance de l'image ?

15h00 Peter Geimer
Echte Kunst / „faux terrain“. Realitätseffekte in der Panoramamalerei des neunzehnten Jahrhunderts

16h30 Tobias Vogt
Ready-made clothes: Zur Bekleidung von Edgar Degas' „Petite danseuse de quatorze ans“
Vortrag vor Originalen im Musée d'Orsay (beschränkte Teilnehmerzahl)

Samstag, 14.1.2012

Moderation: Peter Geimer

10h00 Petra Lange-Berndt
Von Taxidermie und anderen Selbstverlusten

11h00 Jörn Schafaff
Die (Un)Möglichkeit einer Retrospektive

12h30 Gregor Stemmerich
BeDINGte Bilder

Mit freundlicher Unterstützung von

